

[6390.] Inserate betreffend.

In die bei uns erscheinenden zwei Zeitschriften:

Wiener-Kirchenzeitung, von Dr. Brunner. 1500 Auflage;

Oesterreichischer Volksfreund; herausgegeben v. Katholikenverein unter der Redaction Dr. J. F. Veith; 5600 Auflage,

werden Inserate angenommen und für die gespaltene Petit-Quartzeile oder deren Raum für 1maliges Inserat 1  $\mathcal{R}$ . für 3malige Anzeige  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  berechnet.

Von jedem zur Anzeige bestimmten Werke erbitten wir uns 4 Expl. à Cond.

Bücher zur Recension wollen an die Redaction, adressirt unserm Herrn Commissi-onar F. L. Herbig in Leipzig, übergeben werden.

Schriften wider Geseß, Religion und Sitten werden nicht angenommen.

Wien, den 10. August 1849.

Mayer & Comp.

[6391.] Mit Bezugnahme auf unser Circular vom November 1848, durch welches wir, im Einverständnisse mit Herrn Paul Neff in Stuttgart, die verehrlichen süddeutschen Geschäfts-freunde ersuchten, uns fernerhin keine Sendungen mehr über Stuttgart zu machen, dagegen für den Rayon von Frankfurt die bisherigen Verhältnisse beibehielten, bitten wir hiermit,

vom 1. October d. J. an auch keine Pakete etc. mehr über Frankfurt senden zu wollen,

da wir, durch die günstigen Transportwege vermittelt der Eisenbahn veranlasst, es in unserm Interesse finden, von diesem Zeitpunkte an allein mit Leipzig

in Verbindung zu bleiben.

Die löbl. Andreaeische Buchhandlung in Frankfurt wird fortfahren, die Geld-Angelegenheiten des dortigen Kreises mit uns zu vermitteln, Beischlüsse aber nur bis zum 1. October d. J. für uns annehmen.

Cöln, 20 Aug. 1849.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

[6392.] Zur Nachricht.

Der Rechnungsabscluß der Walther'schen H. B. (L. Bromme) in Dresden und die Re-partition der Masse war von mir für Ende dieses Monats in Aussicht gestellt worden. — Wegen Umfanglichkeit der Arbeit aber kann die Re-partition erst im Laufe des Septembers erfolgen, was ich gefälligst zu berücksichtigen bitte.

Dresden, den 22. August 1849.

Adv. Dr. Schmidt.

[6393.] Bitte.

Auf mein im Juli erlassenes Circu-lair ging vor Kurzem eine größere Bestellung meiner Verlags- und Commiss.-Artikel gegen baar ein, jedoch ohne Ort und Firma der ver-langenden Handlung. Ich ersuche dieselbe daher, mir beides noch anzugeben.

Erfurt, 22. Aug. 1849. Friedrich Born.

[6394.] Empfehlung!

Zur Uebernahme von Commissionen für hie-sigen Platz halte ich mich in vorkommenden Fällen bestens empfohlen.

Frankfurt a/M., im Juli 1849.

Benjamin Nuffarth.

[6395.] Für Buchdruckereibesitzer.

Zu kaufen gesucht wird eine der mittleren Buchdruckereien der Haupt- oder grösseren Provinzialstädte des König-reichs oder der Herzogthümer Sachsen, welche sich in gutem Zustande u. möglichst schwung-haftem Betriebe befinden muss. Auch würde der Suchende, ein gebildeter u. tüchtig erfahre-ner Buchdrucker, geneigt sein, sich bei einem soliden Hause als Associé zu betheiligen. Hierauf Reflectirende belieben in frankirten Briefen das Nähere mitzutheilen. Abzugeben bei Herrn Leopold Voss in Leipzig.

[6396.] Offerte.

24 Stahlplatten, die ich früher zu dem Ta-schenbuche Perlen benutzte, verkaufe ich billig.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

[6397.] Gesucht werden ganz kleine Holz-schnitte humoristischen oder politischen Inhalts. Probedrucke befördert Hr. K. F. Köhler in Leipzig.

Leipziger Börse am 27. August 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Ladr. à 5 $\mathcal{R}$	k. S. 2 Mt.	112 1/2
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt.	6. 26 1/4
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt.	89 1/2
Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\mathcal{R}$ idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\mathcal{R}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .		12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\mathcal{R}$ . . . . . auf 100		7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.		7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . . „ d°.		6 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . . . „ d°.		6 1/2
Conv. Spec. u. Guld. . . . . „ d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		2 1/2
Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .		
Silber „ d° d° . . . . .		
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		82
14 $\mathcal{R}$ Fuss kleinere . . . . .		
— d° — von 500 $\mathcal{R}$ à 4% . . . . .		94
— d° — von 500 u. 200 $\mathcal{R}$ à 5% . . . . .	104 1/2	
— d° — kleinere . . . . .		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		89 1/2
14 $\mathcal{R}$ Fuss kleinere . . . . .		
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\mathcal{R}$		83
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		81 1/2
20 fl. Fuss kleinere . . . . .		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		93 1/2
14 $\mathcal{R}$ Fuss kleinere . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		88
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 $\mathcal{R}$ . . . . .		
à 4% } v. 500 $\mathcal{R}$ . . . . .		99
d° à 4% } v. 100 u. 25 $\mathcal{R}$ . . . . .		
d° lausitzer d° à 3% . . . . .		83
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .		95
d° d° d° à 4% . . . . .		99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .		102 1/2
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\mathcal{R}$ à 4% . . . . .		
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .		
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\mathcal{R}$ ) . . . . .		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen		
à 4% }		
à 3% } à 103% im 14 $\mathcal{R}$ Fuss		
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .		
Leipz. Bank-Actien à 250 $\mathcal{R}$ pr. 100	140 1/2	
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\mathcal{R}$ pr. 100		99 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100		80 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100		
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	192	
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 $\mathcal{R}$ z. Z. zinslos . . . . .		24

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des liter. Sachverständigen-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt No. 6306—6397. — Leipziger Börse am 27. August 1849.

- Anonyme 6309. 6310. 6311.
- 6312. 6313. 6314. 6395. 6397.
- Anton 6328.
- Apfel 6387.
- Auffarth 6394.
- Baensch 6377. 6384.
- Beck in R. 6329.
- Becker in R. 6389.
- v. d. Beeck 6308.
- Bonnier in G. 6361.
- Born 6393.
- Brauns 6349.
- Coppenrath 6334.
- Dannenfesler 6333.
- Danz 6368.
- Deder 6374.
- Dümmier in B. 6378.
- Du Mont-Schauberg 6336. 6391.
- Ehlermann 6306.
- Franz 6339.
- Frische, Herm. 6346. 6357. 6362.
- Gioschoréky 6354.
- Graf, B. & Co. 6326.
- Günther, G. 6330. 6341.
- Heberle 6372.
- Henry & Co. 6319.
- Herbig in L. 6353. 6365.
- Heymann, G. 6345.
- Hirschwald, A. 6343.
- Hofmeister, Fr. 6376.
- Holle 6368.
- Jacobsohn 6317.
- Jansser 6360.
- Jasper, H. & M. 6337.
- Kollmann, Ch. G. 6347.
- Körber & Fr. 6315.

- Körner in L. 6338.
- Köhling 6344.
- Kunze 6386.
- Lizius 6320. 6348. 6381.
- Logter 6359.
- Löning & Co. 6364.
- Mayer, G. 6316.
- Mayer & Co. 6390.
- Meyer jun. 6351.
- Meyer & B. 6340.
- Mittler in L. 6366.
- Nasse in S. 6331. 6388.
- Raumann in Fr. 6322.
- Reubrunner 6380.
- Reich & Co. 6379.
- Post 6350.
- Reclam jun. 6396.
- Rocca, Gebr. 6332.
- Rümpler 6369.
- Schmidt, Dr. in Dr. 6392.
- Schmidt in D. 6367.
- Schmidt & Gr. 6383.
- Schöningh 6323.
- Seligberg 6373.
- Simon 6327.
- Sinner 6324.
- Sollinger 6325.
- Spieß u. Co. 6363.
- Springer 6335. 6356.
- Sulzbach 6352.
- Thomann 6307.
- Trewendt 6371. 6385.
- Voigt in L. 6342. 6375.
- Weddemann 6355.
- Weiß in Gr. 6370.
- Weiß in St. 6321.
- Wetter 6318.
- Wolper 6382.

